

Fortbildungsreihe: Lehrkraft & Lerncoach

- zwei Rollen, eine Profession

Die Aneignung von Coachingkompetenzen als Gelingensbedingung für die Erhöhung der Selbstwirksamkeit und das eigenverantwortliche Lernen von Schülern und Schülerinnen ist das Ziel dieser Qualifizierung.



*"Lerncoaching bestärkt
Lernfreude und Leistung:
durch klare Ziele,
wirksame Strategien
und Selbstwirksamkeit im Lernprozess"*

WARUM EINE QUALIFIZIERUNG ZUM LERNCOACH NOTWENDIG IST:

- Heterogene Lerngruppen, sinkende Motivation und komplexe Lernprozesse verlangen mehr als klassische Wissensvermittlung
- Lehrkräfte stehen vor neuen Rollenanforderungen: Coach, Beziehungs- und Lernprozessgestalter
- Fehlende Qualifizierung für diese erweiterten Aufgaben führt zu Überforderung und begrenzter Wirksamkeit
- Strukturelle Hürden (Zeitmangel, Belastung, fehlende Unterstützung) erschweren Veränderung
- Notwendig ist ein Paradigmenwechsel hin zu aktivierendem, differenzierendem und lernprozessorientiertem Unterricht sowie zu eigenverantwortlichem Lernen



"Wenn Schüler und Schülerinnen sich gesehen, unterstützt und aktiv beteiligt fühlen, verändert sich Unterricht und mit ihm das Kollegium und die Schulkultur"

DAS ERWARTET SIE:



8 Präsenz-
tage

mit Impulsen,
Austausch und
praxisnahen
Übungen

Reflexions-
phasen

zur Sicherung
der
Lernerfahrung

Selbstlernbau-
steine

zur
individuellen
Vertiefung

Methoden-
koffer

zum
sofortigen
Einsatz im
Unterricht/
Beratung

Praxis-
aufgaben

zur
Erprobung im
eigenen
schulischen
Kontext

Abschluss-
test

zum Nachweis
der
erworbenen
Kompetenzen

ÜBERSICHT DER MODULE:

Modul 1

Haltung und Rollenverständnis klären

Titel: Veränderte Rollenforderung für Lernprozesse

- Reflexion des eigenen päd. Rollenverständnisses
- Auseinandersetzung mit notwendigen Kompetenzen für Selbstwirksamkeit und eigenverantwortliches Lernen
- Wirkung von Coachingkompetenzen für Beziehung, Resonanz und Selbststeuerung im Lernprozess
- Haltung eines professionellen Lerncoachs
- Ableitung von Konsequenzen für das eigene päd. Handeln im schulischen Alltag

Modul 3

Kooperative Strukturen und Prozesse für eigenständiges Lernen

Titel: Netzwerke aufbauen und nutzen

- Die eigene Rolle bei der Gestaltung von Netzwerken
- Kooperationsformen und Tools kennenlernen und anwenden
- Strukturen und Lernräume für Kooperation schaffen
- Einbindung von relevanten Partnern zur Sicherung des Lernerfolges
- Schulinterne Rollen und Aufgaben klären

Modul 5

Praxistransfer Lerncoaching

Titel: Methodenkoffer des Lerncoach

- Lernkontrakte als Ausgangspunkt für selbständiges Lernen
- Anwendung von Lerncoaching in der schulischen Praxis
- Situationsadäquate Erprobung von Tools
- Aufbau einer eigenen Methodensammlung
- Entwicklung und Umsetzung eines Trainingsprogramms zur Förderung von Selbststeuerung

Modul 2

Kommunikation und Beziehung als Grundlage von Lernprozessen

Titel: Sprache schafft Wirklichkeit

- Sprache als Gestaltungsfaktor von Beziehung und Lernen nutzen
- Eigene Kommunikationshaltung reflektieren
- Systemische Fragetechniken und Feedback nutzen
- Repertoire für förderliche Gesprächsführung mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern erweitern
- Lernräume durch klare, wertschätzende Kommunikation öffnen

Modul 4

Mit Coachingkompetenzen personalisierte Lernprozesse unterstützen

Titel: Lernkompetenz entwickeln

- Diagnostik als Basis für die Ableitung von Lernstrategien
- Modelle und Methoden für selbstorganisiertes Lernen
- Coachingkompetenzen aufbauen und anwenden
- Lernende zur Selbststeuerung und Zielorientierung befähigen
- Feedback und individuelle Förderung systematisch gestalten

Modul 6

Verankerung von Lerncoaching im Schulalltag

Titel: Selbstorganisiertes Lernen anwenden

- Reflexion zu persönlichen Entwicklungszielen und Lernerfahrungen
- Individuelle und System-Ressourcen erschließen
- Planung konkreter Umsetzungsschritte im eigenen Arbeitsfeld
- Selbstwirksamkeit und Resilienz stärken
- Follow up 's organisieren

Methoden-Beispiele:

Einzel- und Partnerübungen, kollegiale Fallberatung, Lerncoaching-Tools, agile Werkzeuge, Peer-Tandem, Mini-BarCamp,...

WAS DIE QUALIFIZIERUNGSMABNAHME AUSZEICHNET:

Mit dieser Fortbildungsreihe investieren Schulen gezielt in die Zukunft:

Lehrkräfte erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich Coaching, Mentoring und Lernprozessbegleitung

Das Besondere:

•hybrides Format/ Cloud-Plattform

8 Präsenztage (50h) + flexible Selbstlernmodule, Praxisaufgaben (10h) und digitaler Materialpool

•keine volle Freistellung nötig

Lehrkräfte lernen teilweise eigenverantwortlich in ihrer Freizeit (2 Präsenztage während der unterrichtsfreien Zeit) und zeigen so persönliches Engagement - die Schule übernimmt die Kosten

•praxisnah & nachhaltig

Inhalte werden direkt im Unterricht erprobt, in Kleingruppen reflektiert und mit individuellem Coaching begleitet

•Stärkung der Resilienzfähigkeit

durch eine höhere Arbeitszufriedenheit soll die Belasbarkeit und Motivation der Teilnehmer erhöht werden



*Diese Qualifizierung ist mehr als Fortbildung -
sie ist ein
IMPULS für nachhaltige Schulentwicklung*

Zielgruppe:

Lehrkräfte und schulische Assistenzkräfte

Ausbildungsleitung:

Dr. Martin Creutzburg
(Coachingakademie Weimar)

Antje Ambos

Umfang:

60 Stunden

Veranstaltungsort:

voraussichtlich Dresden

Kosten:

2.560€ pro Person

Abschluss:

Zertifikat

Termin:

nächster Kurs:

30.09.-02.10.26; 23.-25.11.26

2 Tage im Feb. 27

Anmeldungen/ Anfragen

Stephanie Liebstein

+49 351 20516145

stephanie.liebstein@ambos.foundation